

* Die Seifenhamsterien der Zibnostenska Banka. Aus St. Pölten wird berichtet: Diese Woche erschien in einem St. Pöltener Blatte die Nachricht, daß kürzlich im dortigen Lagerhause für Handel und Industrie eine behördliche Revision vorgenommen wurde, bei welcher derart große Mengen wichtiger Lebensmittel und Bedarfsartikel vorgefunden wurden, daß der Verdacht nicht von der Hand zu weisen war, alle diese Waren seien von den Eigentümern zu preistreibenden Zwecken angekauft und im Lagerhause aufgestapelt worden. Die Zibnostenska Banka in Wien hatte allein mehr als 60.000 Kilogramm Seife, einige andere Wiener Firmen sowie mehrere hiesige Kaufleute viele tausende Kilogramm Kaffee, Zucker, Schokolade usw. in diesem Lagerhause eingelagert. Alle diese Waren wurden behördlich beschlagnahmt und gegen die Eigentümer derselben die Strafamtshandlung eingeleitet. Die gerichtliche Untersuchung führt Landesgerichtsrat Dr. Marian. — 17